

# Gemeinsam für gute Sache

## 3. Buchspendenverkauf an der Kanti Wohlen – diesmal zugunsten der Hilfe für Flüchtlinge

**Nur gerade zwei Franken kosten die angebotenen Bücher und CDs. Doch viele der Schüler und Lehrer runden gerne noch etwas auf. Schliesslich kommen die gesamten Einnahmen einem guten Zweck zugute: dem Bremgarter Hilfswerk Help now.**

*Chregi Hansen*

Die Idee ist simpel. Diverse Freiamter Bibliotheken stellen ihre aussortierten Bücher und andere Medien zur Verfügung, die Mitarbeiterinnen der Mediothek der Kanti organisieren den Verkauf, dazu gibt es ein feines Kuchen-Buffer, und alle Einnahmen werden gespendet.

Gelesene Bücher erhalten auf diese Art ein zweites Leben, gleichzeitig wird zum Lesen animiert, werden Spendengelder generiert und ein solidares Projekt unterstützt. Schon zum dritten Mal organisierte die Mediothek den jährlichen Buchspendenverkauf für Schülerschaft, Lehrpersonen und andere Interessierte. «Als Mediothek wollen wir nicht einfach nur Bücher ausleihen, sondern auch zum Lesen fördern und die Schüler und Schülerinnen über aktuelle Themen informieren», erklärt Simone

König Hauenstein, die Leiterin der Mediothek der Kanti Wohlen. Mit dieser Aktion würden sich alle Ziele verbinden lassen. «Gleichzeitig unterstützen wir die Vernetzung der verschiedenen Bibliotheken», ergänzt Marianne Bollier, die Informationspezialistin der Mediothek.

Ein eigenes Erlebnis als Schülerin an der Fachhochschule hat König zu dieser Aktion motiviert. Damals wurde nach dem grossen Tsunami im Jahr 2004 an ihrer Schule für die Opfer gesammelt. «An der Schule wurde einfach ein Kässeli aufgestellt. Jeder, der wollte, konnte etwas reinwerfen. Ich habe festgestellt, dass viele gerne etwas Kleines geben, wenn es möglichst unkompliziert geht», sagt die Leiterin der Mediothek. Vor zwei Jahren lancierte sie darum den ersten Buchspendenverkauf zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal.

### Aktuelle Themen aufgreifen

Letztes Jahr wurde mit dem Erlös der Verein Tschernobyl Kinder unterstützt, da sich der Jahrestag der nuklearen Katastrophe zum dreissigsten Mal jährte. Und dieses Jahr fliesst der Ertrag also in das Flüchtlingsprojekt von Stefan Dietrich. «Wir möchten jedes Jahr ein aktuelles Thema aufgreifen und nicht nur Geld sam-



Marianne Bollier (links) und Simone König Hauenstein freuen sich über das Interesse an ihrem Bücherverkauf.

Bild: chh

meln, sondern auch informieren», sagt König. An einer grossen Stellwand finden Interessierte ganz viele

Informationen zur Flüchtlingsnot und zum Hilfswerk Help now. Ausserdem erhalten auch die spendenden Bü-

cherinstitutionen – mit dabei sind die Zentrumsbibliothek Mutschellen, die Wanderbücherei Berikon sowie die Gemeindebibliotheken von Zufikon und Wohlen – eine Infostellwand. «Wir werden von ihnen immer sehr grosszügig unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich, organisieren die meisten von ihnen doch auch selber Bücherverkäufe», sagt Bollier. Umgekehrt konkurrenziert man diese nicht, indem man die eigene Aktion rein auf die Kanti beschränkt und der Verkauf im Foyer stattfindet.

### Lesestoff für die freien Tage

Simone König Hauenstein und Marianne Bollier sind zufrieden mit dem Erfolg ihrer Aktion. «Es sind keine grossen Beträge, die zusammenkommen, aber doch jedes Mal etwa 700 Franken», erklären sie. Geld, das die Hilfsorganisationen gut gebrauchen können. Der Zeitpunkt direkt vor den Ferien sei zudem ideal, viele Schüler, aber auch einzelne Lehrer decken sich noch mit Lesestoff für die freien Tage ein. Die Mitglieder der Mediotheks-Kommission haben zudem feine Kuchen gebacken, die ebenfalls verkauft werden. «Auch die Schule selbst unterstützt unsere Aktion», freuen sich die beiden Mitarbeiterinnen der Mediothek.